
Die Regelungen der „Mantelverordnung“ – Überblick über die Regelungen



Bestandteile Mantelverordnung

Art. 1

Änderung der GrwV:

§ 13a neu

Anhänge geä./neu

Art. 2

neue Verordnung:

ErsatzbaustoffV

§§ 1-8

Anhänge neu

Art. 3

Änderung der BBodSchV

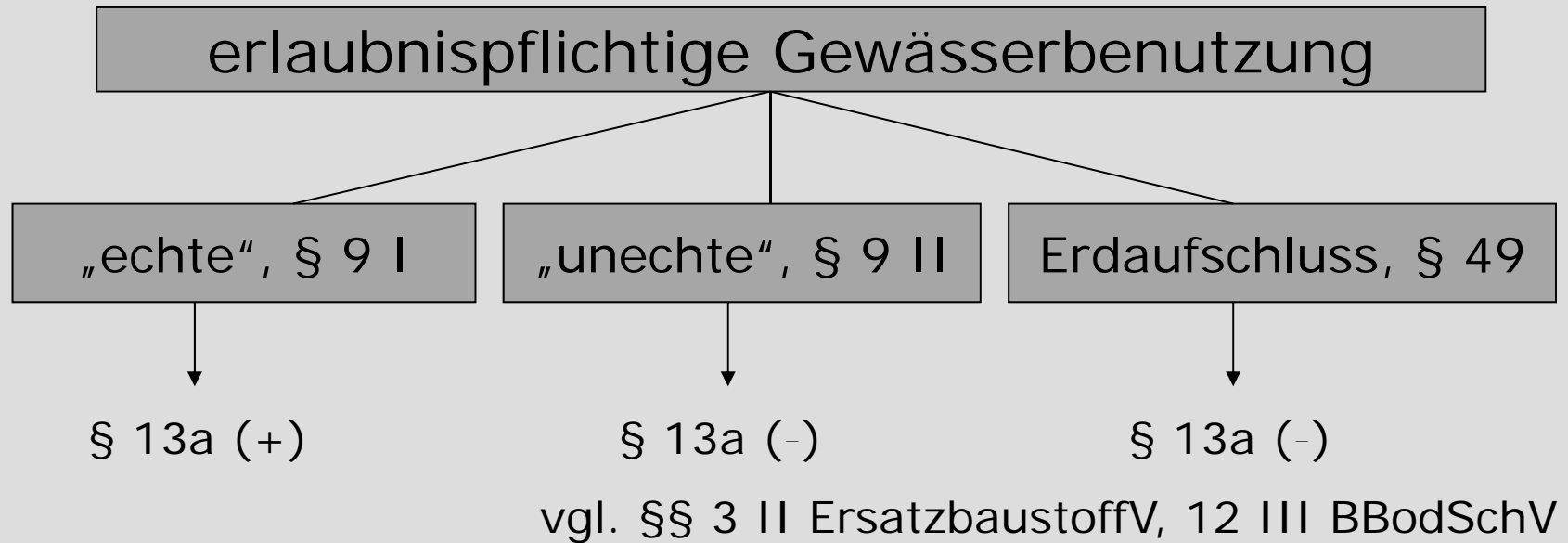
§ 12 → §§ 12, 12a, 12b

einige Einzel-Änderungen

Anhänge geä.



§ 13a GrwV - Anwendungsbereich



§ 13a GrwV – Regelungen

- **Formell-rechtlich:** Abs. 1: behördliche Prüfpflicht
- **Materiell-rechtlich:** Abs. 2 und 3: dreifache Fiktion auf Basis § 48 Abs. 1 Satz 2 WHG:

§ 48 Abs. 1 Satz 1 WHG (keine Besorgnis nachteiliger Gewässerveränderungen) gilt als eingehalten

- für jeglichen Schadstoffeintrag: Einhaltung der Prüfwerte und geringe Schadstoffmengen; bei Nichteinhaltung: Ermessen bei geringen Schadstoffmengen u. fehlender Besorgnis schädlicher Gewässerveränderung
- für Bauprodukte: Einhaltung der Prüfwerte anhand gemittelter Schadstoffkonzentration über kurzen Zeitraum und räumlich begrenztes Volumen
- für Bauprodukte, die nach Vorschriften zugelassen sind, die die Einhaltung von Anforderungen zum Gewässerschutz sicherstellen



§ 13a GrwV – Regelungen

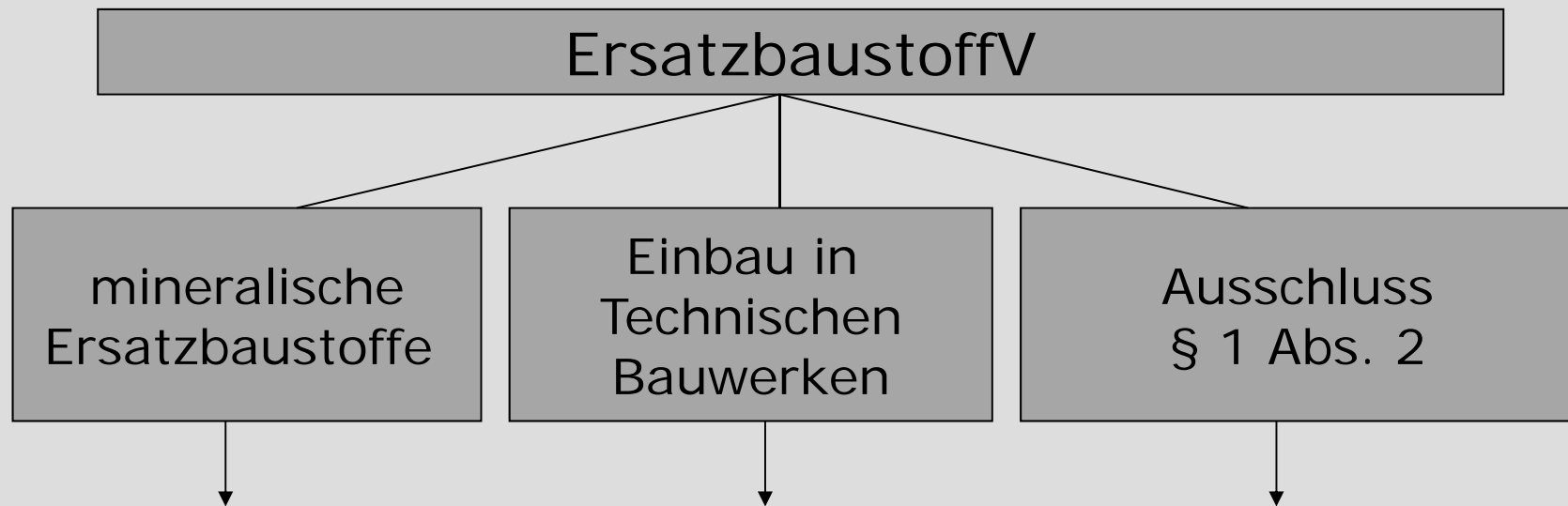
- **Formell-rechtlich:** Abs. 1: behördliche Prüfpflicht
- **Materiell-rechtlich:** Abs. 2 und 3: dreifache Fiktion auf Basis § 48 Abs. 1 Satz 2 WHG:

§ 48 Abs. 1 Satz 1 WHG (keine Besorgnis nachteiliger Gewässerveränderungen) gilt als eingehalten

- für jeglichen Schadstoffeintrag: Einhaltung der Prüfwerte und **geringe Schadstoffmengen**; bei Nichteinhaltung: **Ermessen** bei geringen Schadstoffmengen u. fehlender Besorgnis **schädlicher** Gewässerveränderung
- für **Bauprodukte**: Einhaltung der Prüfwerte anhand gemittelter Schadstoffkonzentration über **kurzen Zeitraum** und **räumlich begrenztes Volumen**
- für Bauprodukte, die nach **Vorschriften** zugelassen sind, die die Einhaltung von **Anforderungen zum Gewässerschutz** sicherstellen



ErsatzbaustoffV – Anwendungsbereich



nicht: anderes Material
(Terminologie!)

nicht: andere Zwecke
(Liste!)

bodenähnl. Anwendung,
Beseitigung, Sanierung,
teilw. Bergrecht



ErsatzbaustoffV – Regelungen

- **Grundsätzliche Anforderungen, § 3:**
 - Abs. 1 Satz 1: höherrangige Ziele: Gewässer- u. Bodenschutz
 - Abs. 1 Satz 2: Fiktion bei Einhaltung der §§ 4-7
 - Abs. 2: dann keine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich
 - § 9 Abs. 4 BBodSchV: dann kein Vorsorgeregime nach BBodSchV
- **Spezielle Anforderungen, § 4:**
 - stoffliche Eigenschaften / Einsatzmöglichkeiten
 - keine Feststoffwerte (außer für Bodenmaterial)
 - kein Vermischungs-, Verdünnungs-, Bindungsverbot
- **Gemische, § 5**
- **Güteüberwachung, § 6**
- **Probenahme, Analytik, Bewertung, § 7**

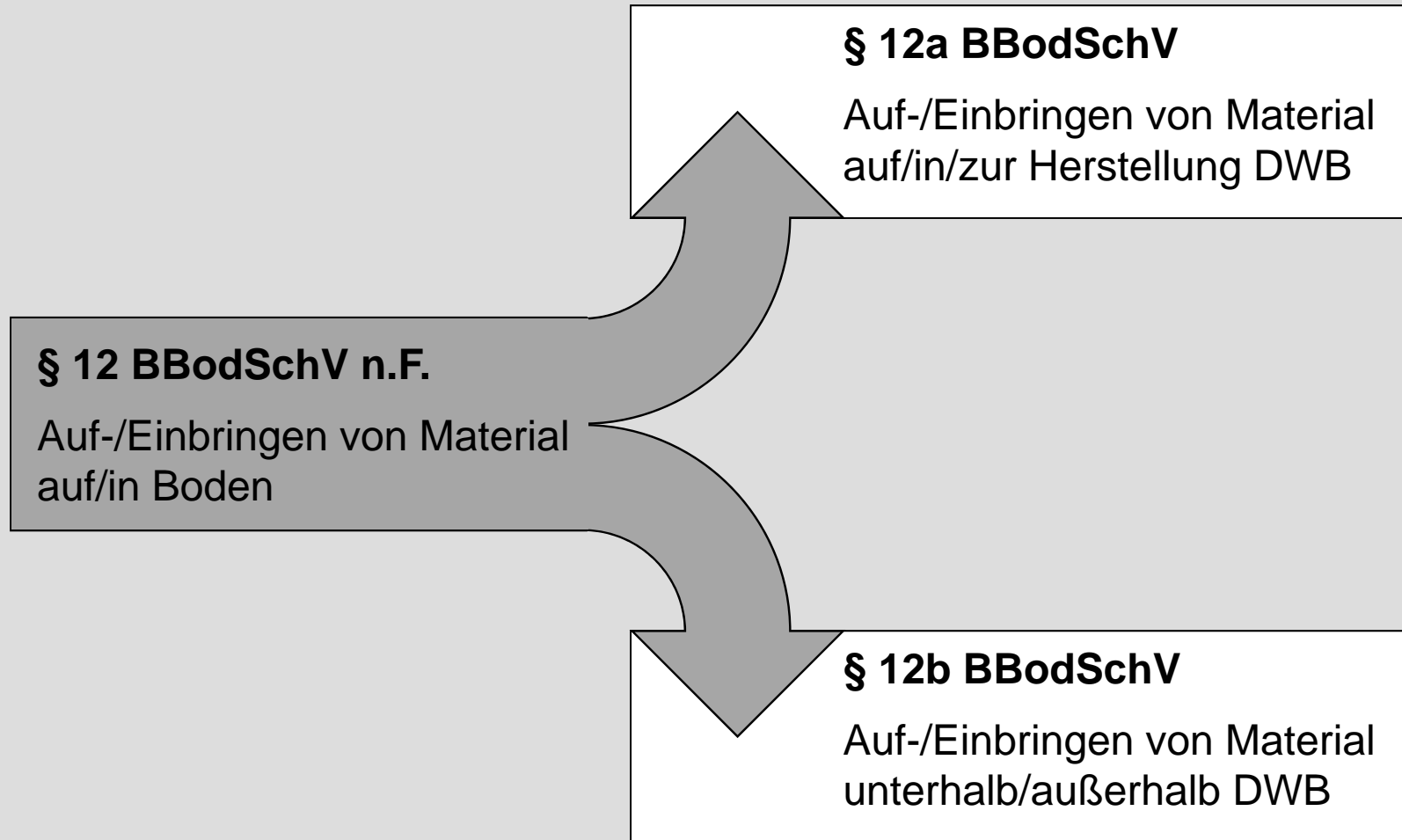


ErsatzbaustoffV – Regelungen

- **Grundsätzliche Anforderungen, § 3:**
 - Abs. 1 Satz 1: **höherrangige Ziele:** Gewässer- u. Bodenschutz
 - Abs. 1 Satz 2: Fiktion bei Einhaltung der §§ 4-7
 - Abs. 2: dann keine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich
 - § 9 Abs. 4 BBodSchV: dann kein Vorsorgeregime nach BBodSchV
- **Spezielle Anforderungen, § 4:**
 - stoffliche Eigenschaften / Einsatzmöglichkeiten
 - **keine Feststoffwerte** (außer für Bodenmaterial)
 - **kein Vermischungs-, Verdünnungs-, Bindungsverbot**
- **Gemische, § 5**
- **Güteüberwachung, § 6**
- **Probenahme, Analytik, Bewertung, § 7**



§§ 12ff BBodSchV - Anwendungsbereich



§§ 12ff BBodSchV – Regelungen

- **§ 12: Grundsätze für das Aufbringen von Material auf/in Boden**
 - allgemeine Zulässigkeit gem. gesetzlichen Vorgaben:
 - keine Besorgnis des Entstehens schädli. Bodenveränderungen
 - nachhaltige Sicherung/Wiederherstellung mind. einer Bodenfunktion i.S.v. § 2 Abs. 2 Nr. 1 u. 3 b, c, d BBodSchG
 - Eluatwerte eingehalten: keine wasserrechtliche Erlaubnispflicht
- **§ 12a: auf/in/zur Herstellung DWB**
 - materialbezogene Vorgaben
 - wertbezogene Vorgaben: keine Besorgnis ... bei Einhaltung Vorsorgewerte
- **§ 12b: unter-/außerhalb DWB**
 - wertbezogene Anforderungen: kpl. doppelte Vorsorgewerte
 - stoffliche Eigenschaften: einzelne Funktionen („insb.“)



§§ 12ff BBodSchV – Regelungen

- **§ 12: Grundsätze für das Aufbringen von Material auf/in Boden**
 - allgemeine Zulässigkeit gem. **gesetzlichen Vorgaben**:
 - keine Besorgnis des Entstehens schädli. Bodenveränderungen
 - nachhaltige Sicherung/Wiederherstellung mind. einer Bodenfunktion i.S.v. § 2 Abs. 2 Nr. 1 u. **3 b, c, d** BBodSchG
 - Eluatwerte eingehalten: keine wasserrechtliche Erlaubnispflicht
- **§ 12a: auf/in/zur Herstellung DWB**
 - materialbezogene Vorgaben
 - wertbezogene Vorgaben: keine Besorgnis ... bei Einhaltung Vorsorgewerte
- **§ 12b: unter-/außerhalb DWB**
 - wertbezogene Anforderungen: **kpl.** doppelte Vorsorgewerte
 - stoffliche Eigenschaften: **einzelne** Funktionen („insb.“)



Zusammenspiel der 3 Artikel

Art. 1: § 13a GrwV

GrwV erfasst Einbringen von **Ersatzbaustoffen** in das Grundwasser

Wasserrechtliche Erlaubnispflicht entfällt bei Einhaltung von **ErsatzbaustoffV** bzw. **§§ 12 ff. BBodSchV**

Art. 2: ErsatzbaustoffV

Geht (bei Einhaltung) dem Vorsorgeregime nach **BBodSchV** vor

Verdrängt (bei Einhaltung) **wasserrechtliche Erlaubnispflicht**; bei Einbringen ins Grdw. geht **§ 13a** vor

Art. 3: §§ 12ff BBodSchV

Wird von **ErsatzbaustoffV** verdrängt (sofern eingehalten)

Verdrängt (bei Einhaltung) **wasserrechtliche Erlaubnispflicht**



Zusammenfassung

- **§ 13a GrwV**
 - fachliche Grundnorm der Mantelverordnung
 - verfahrensrechtlicher Ansatz: echte Gewässerbenutzung
 - dreifache Fiktion; Ermessensabwägung; unbest. Rechtsbegriffe
- **ErsatzbaustoffV**
 - begrenzter Anwendungsbereich, hoher Detaillierungsgrad
 - keine Feststoffvorgaben, Vermischungs-/Verdünnungsverbote
 - verdrängt wasserrechtliche Erlaubnispflicht und BBodSchV-Vorsorgeregime: Beachtung höherrangigen Rechts zweifelhaft
- **§§ 12-12b BBodSchV**
 - nur ausschnittsweise Regelung stofflicher Eignungsanforderungen
 - materialbezogene Regelungen: Beachtung höherrangigen Rechts zweifelhaft





Haben Sie Fragen?
Jetzt oder später?



Jederzeit gern:

Prof. Dr. Thorsten Attendorn

Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung des Landes NRW

Hauert 9

44227 Dortmund

0231/793076-0

thorsten.attendorn@fhoev.nrw.de

